

A2 Vorschlag zur Redezeitbegrenzung bei Anträgen

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 2.8. Beschluss der Redezeitbegrenzung bei Anträgen

- a. Für die mündliche Vorstellung von Anträgen steht den Antragstellenden eine Redezeit von maximal 5 Minuten zur Verfügung.
- b. Auf Antrag kann eine Gegenrede erfolgen. Bei mehreren Anträgen auf Gegenrede wird gelost. Für die Gegenrede stehen maximal 5 Minuten zur Verfügung.
- b. Es können max. 4 Fragen gestellt werden, die während der Vorstellung schriftlich in Losboxen eingeworfen werden.
- c. Die Fragen werden ausgelost und vom Präsidium vorgelesen. Es gilt das Frauenstatut des Bundesverbandes.
- d. Für die gesammelte Beantwortung der Fragen stehen der*dem Antragstellenden maximal 5 Minuten zur Verfügung.